



In Zukunft überflüssig: Brötchen zum Frühstück (o.), Wasser zum Duschen (r.). Dann beliebt: Tropen-Bäder (u.)



Kein AIDS mehr und kein Krebs!



Schöne Aussichten fürs Jahr

2014!

Ein ganz normaler Arbeitstag: Sie stehen früh auf und legen erst einmal die Hand auf einen Bildschirm neben Ihrem Bett. In Sekundenschnelle wird Ihr Körper durchgecheckt. Vielleicht erscheint dann auf dem Schirm: „Beginnende Erkältung... Nimm ein Aspirin!“

Dann gehen Sie wie gewohnt unter die Dusche. Doch aus dem „Hahn“ kommt kein Wasser, sondern Ultraschall, der Sie gründlich reinigt. Nun wird es Zeit fürs Frühstück. Wer es nostalgisch liebt, bleibt bei frischen Brötchen und duftendem Kaffee. Es gilt aber schon als ein wenig schrullig. Fortschrittliche Menschen schlucken einfach eine Pille, die alles enthält, was der Körper braucht.

Dann verlassen Sie das Haus. Um die Tür zu öffnen, brauchen Sie keinen Schlüssel. Ihre Stimme und ein Fingerabdruck genügen, um Haus- und Bürotür zu öffnen, um den Wagen zu starten. Das Auto werden Sie aber vermutlich stehenlassen und den Zug nehmen, der Sie mit 520 Stundenkilometern zum Arbeitsplatz bringt.

Dies, liebe PRALINE-Leser, ist nur ein kurzer Blick in das Jahr 2014. Die auf Zukunftsprognosen spezialisierte US-Firma „Forecasting International“ liefert seit 38 Jahren verblüffend korrekte Voraussagen. Der Chef der Firma, Marvin Cetron, über seine Arbeitsweise: „Wir füttern unsere Computer mit Daten aus Politik, Wirtschaft, Technologie, Medizin und modernem Leben. Die Informationen werden ständig auf den neuesten Stand gebracht. Aus den Daten läßt sich errechnen, was sein wird.“

In 25 Jahren, prophezeit Cetron, werden Roboter unsere Häuser bauen, schlüsselfertig, komplett eingerichtet samt Bildern an der Wand. Alles kann per Katalog geordert werden.

Bis dahin wird nicht nur AIDS besiegt sein, auch die Hälfte aller heute bekannten Krebsarten wird man heilen können. Eltern können

Und auch das wird in 25 Jahren Wirklichkeit: Schlüsselfertige Häuser – komplett von Robotern erbaut, „Ultraschall“-Duschen, zum Frühstück statt Brötchen 'ne Pille!

durch Gen-Splitting das Geschlecht ihres Kindes ebenso bestimmen wie seinen Intelligenzquotienten. Gezielte Manipulation der Erbanlagen macht's möglich.

Die Menschen werden im Jahr 2014 nur noch maximal 25 Stunden pro Woche arbeiten müssen, das bedeutet ungeheuer viel Freizeit, die, wer Lust hat, in einem der vollklimatisierten künstlichen Südsee-Paradiесе verbringen kann, die es überall gibt.

Gigantische Wohnlandschafter werden entstehen. Der Grund 1950 lebten 21 Prozent der Erdbevölkerung in Städten, bereits im Jahr 2000 werden es 90 Prozent sein! Der Regionalplaner Prof. Doxiadis prophezeit für die Zeit, da die Erde von 15 Milliarden Menschen bevölkert sein wird: „Alle Städte der Erde werden zusammenwachsen.“

Um diese vielen Menschen zu ernähren, wird es Farmen unter dem Meeresspiegel geben, die, nach Berechnungen des sowjetischen Forschers Prof. Vitali Stepanow, so viel Nahrung produzieren könnten, daß 240 Milliarden Menschen davon satt werden würden.

Heute leben 80 Prozent aller Wissenschaftler, die es je auf der Erde gegeben hat. Sie machten in den letzten dreißig Jahren mehr Entdeckungen und Erfindungen als ihre Vorgänger in der ganzen Menschheitsgeschichte. Es wird sich also noch einiges tun auf der Erde – und wir werden es erleben!